



Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

PRESSESTELLE

Eichborndamm 215

13437 Berlin

Telefon: 90294 2007

Telefax: 90294 2193

Pressemitteilung-Nr.: 0747

Berlin, den 24.05.2023

Dritte Werkstatt „Machbarkeitsstudie Heinsestraße“ am 5. Juni 2023

Am Montag, den 5. Juni 2023 findet von 18.30 bis 20.30 Uhr die dritte Öffentliche Werkstatt im Rahmen der Machbarkeitsstudie Heinsestraße in der Aula des Georg-Herwegh Gymnasiums statt. Das Bezirksamt Reinickendorf lädt Anwohner, Gewerbetreibende, Schülerinnen und Schüler sowie alle Interessierten herzlich zu diesem Termin ein. Diese Veranstaltung dient nun primär der Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchungen. Es werden verkehrliche Lösungsansätze sowie mögliche Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums und der Grünflächen im Quartier vorgestellt, zu denen das Feedback der Teilnehmer gefragt ist. Wer an der Werkstatt teilnehmen möchte, kann sich bis zum 01.06.2023 unter heinsestrasse@interlink-verkehr.de anmelden.

Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU): „Alle Ideen, Vorschläge und Hinweise aus der Bevölkerung und der einheimischen Wirtschaft wurden gesammelt und bewertet. Jetzt werden die Ergebnisse und Schlussfolgerungen zur Diskussion gestellt, um vorurteilsfrei nach der besten Lösung für die Heinsestraße zu suchen. Im Vordergrund steht das gemeinsame Interesse, diese wichtige Einkaufsstraße für die Zukunft fit zu machen. Gesucht wird eine Lösung, die von Bürgern und Unternehmern akzeptiert wird.“

Bezirksstadträtin Korinna Stephan (B'90/Grüne): „Nach den vielen Anregungen und Hinweisen während der zahlreichen Beteiligungsterminen, den Zählungen, Befragungen und Analysen freue ich mich nun sehr, die Ergebnisse vorgestellt zu bekommen und lade alle Interessierten ein, sich ein letztes Mal im Rahmen dieser Studie einzubringen.“

Ziel der Machbarkeitsstudie ist es herauszuarbeiten, wie das Quartier um den S-Bahnhof Hermsdorf als Ortsteilzentrum gestärkt werden kann. Die Herausforderungen der Verlagerung in den Online-Handel, zunehmende Verkehrsströme durch das Quartier, der demografische Wandel, die Gewährleistung der Schulwegsicherheit und die notwendigen Klimaanpassungen für das Stadtgrün erfordern ein Gesamtkonzept, um die Lebendigkeit der Heinsestraße langfristig zu erhalten. Bis Ende Juli werden durch den beauftragten Dienstleister Interlink GmbH dazu eine Reihe an Beteiligungsformaten durchgeführt, Auswertungen vorgenommen und mögliche Maßnahmen erarbeitet.

Unter [Machbarkeitsstudie Heinsestraße - Berlin.de](https://www.machbarkeitsstudie-heinsestrae-berlin.de) sind ausführliche Informationen zur Studie, kommende Termine und Verlinkungen zu finden.

✉ pressestelle@reinickendorf.berlin.de  www.berlin.de/ba-reinickendorf

 www.facebook.com/bezirksamtreinickendorf  www.instagram.com/ba_reinickendorf/